**Schulanfangs-Gottesdienst für die Kinder- und Jugendpsychiatrie (Stationen und Tagesklinik)**

**mit Predigttext zu Jesaja 43,1 und zur Bildkarte „Schmetterlingsalphabet“**

**Beflügelnde Buchstaben – Das Schmetterlingsalphabet**

Einführung:

Angeregt von der Karte zum Schmetterlings-alphabet habe ich diesen Gottesdienst zum Schulanfang entwickelt, gemeinsam mit einem kleinen Team von Mitarbeitenden aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Er zeichnet sich durch besondere Rahmenbedingungen aus, die sich aber sicher ohne große Schwierigkeiten in eine Gemeinde-Situation übertragen lassen.

Als Klinikseelsorger gestalte ich (im ökumenischen Wechsel) auch die Schulgottesdienste für die Kinder-und Jugendpsychiatrie. Dadurch ist dies natürlich ein ganz besonderes Setting:

Es sind etwa 40-60 Kinder und Jugendliche (von 6-17 Jahren), aus den verschiedenen Schultypen, die z.T. ihre Schule besuchen, z.T. die „Schule für Kranke“ in Erlangen. Dazu die Lehrkräfte dieser Schule und die Mitarbeitenden von den Stationen und der Tagesklinik (Erzieherinnen und Erzieher, Krankenpflegerinnen und – pfleger, Ärztinnen und Ärzte und andere Mitarbeitende).

**A. Ablauf**

1. Begrüßung und Einführungs-Aktion

(mit **Box, aus der Schmetterlinge fliegen)**

1. Lied: EG 334: „Danke für diesen guten Morgen“
2. **Aktion 1 - Mitte gestalten:** wir gestalten gemeinsam einen Schmetterling als Mitte mit „Muggel-Steinen“

(dazu evtl. Musik, z.B. I will wait for you, von Per Olav Kindgren)

1. (Psalm)-Gebet, im Wechsel: Psalm 104: („Gott hat alles so schön gemacht“)
2. Lied: „What a wonderful world“ (Louis Armstrong)
3. Ansprache: (zu Beginn **Karten Schmetterlings-Alphabet** verteilen) zum Schmetterlings-Alphabet (Bibeltext Jesaja 43,1: (Fürchte dich nicht … Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein)
4. **Aktion 2: Buchstaben, die beflügeln** – **Mein Name** (auf Sprechblasen-Kärtchen)

(dazu evtl. Musik, z.B. After Silence, von Per Olav Kindgren)

1. Fürbitten (Evtl. je mit Gebetsruf „Herr, erbarme dich“)
2. Vaterunser
3. Lied: „Möge die Straße“ (Irischer Segen)
4. Segen
5. Evtl. Lied (zum Rausgehen): „Somewhere over the rainbow“

**B. Vorbereiten -> Aufgaben:**

|  |  |
| --- | --- |
| Zu Punkt: | Was? |
|  | Liedblatt erstellen und mitbringen |
|  |  |
| 1. Einführung | Schmetterlingsbox: |
|  | Aussuchen + bestellen |
|  | Schmetterlinge „aufziehen“, verpacken und mitbringen |
|  | Aktion im Gottesdienst durchführen |
|  |  |
| 3.Aktion 1: Mitte | Muckelsteine |
|  | Aussuchen + bestellen |
|  |  |
|  | Tischdecken / Bettlaken besorgen und mitbringen |
|  | Aktion im Gottesdienst durchführen |
|  |  |
| 6. Schmetterlings-Alphabet | Karten besorgen (Gottesdienst-Institut, Art.-Nr. 0582)  und mitbringen |
|  | Ansprache |
|  |  |
| 7. Aktion 2: Mein Name | Sprechblasen besorgen und mitbringen |
|  | Stifte besorgen und mitbringen |
|  | Aktion im Gottesdienst durchführen |
|  |  |
| 9. Fürbitten | 3-5 Fürbitten verfassen (selbst oder mit Patient/innen) und vortragen |

**Zu 1.: Begrüßung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Liebe Mitarbeitende auf der Station und der Tagesklinik,

ich begrüße Euch und Sie herzlich zu unserem Schulanfangsgottesdienst.

Für die meisten von Euch ist es ein anderer Anfang als im normalen Klassenverband. Wie wird mein neues Schuljahr werden, was werde ich erleben und wie wird es mir dabei gehen, fragt Ihr Euch wahrscheinlich. Auf was freut ihr euch, was ist euch vielleicht noch nicht so geheuer?

Bisher kann man ja nur etwas erahnen davon, wie das neue Schuljahr aussehen mag. So wie bei einem Schmetterling, der die Flügel zusammengeklappt hat. Und dann, wenn er die Flügel ausbreitet, kann es sein, dass man ganz erstaunt ist.

Ich wünsche euch viele schöne Entdeckungen in eurem neuen Schuljahr, und ich freue mich, dass wir es gemeinsam mit einem Gottesdienst beginnen können.

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

**Einführungs-Aktion:**

**(Material: Die Box mit den aufgezogenen Schmetterlingen):**

(Mitarbeiter/in (MA), formuliert möglichst frei, steht für alle gut sichtbar):

„Halt, bevor wir weitermachen: Ich habe hier ein Päckchen bekommen.

Und es hieß, ich soll das jetzt gleich aufmachen.

Wichtig ist, dass ihr jetzt ganz aufmerksam hinschaut. Ich habe gehört was jetzt passiert, geht ganz schnell“.

(MA wartet, bis die Aufmerksamkeit da ist).

MA öffnet die Kiste mit den aufgezogenen Schmetterlingen. (Wenn alles gut vorbereitet wurde, fliegen die aufgezogenen Schmetterlinge alle auf einmal aus der Kiste. Es dauert wirklich nur ein paar Sekunden, ist aber ein super Hingucker! Und wenn man genug Schmetterlinge hat, kann man hinterher jedem Kind einen schenken).

**Zu 3: Einleitung zu Aktion 1: Schmetterlinge aus Muckelsteinen**

**(Material: Pro Gruppe 1 weiße Tischdecke / Bettlaken und ca. 50 „Muckelsteine“)**

Einführung:

Heute geht es ja ganz viel um Schmetterlinge, und ich lade euch dazu ein, dass ihr jetzt auch gemeinsam einen gestaltet, hier vorne auf dieser weißen Decke.

Für jede und jeden von euch haben wir (etwa) 2-3 Muckelsteine.

Tut euch zusammen, und überlegt, wie ihr damit als Gruppe einen Schmetterling gestalten könnt.

Ihr könnt euch, wenn ihr wollt, einen der Schmetterlinge, die hier liegen, als Vorbild nehmen.

Kommt einfach nach vorne und macht euch ans Werk.

**Zu 4.: Psalmgebet**

*Psalm 104: Lob des Schöpfers (Lutherbibel und Hoffnung für alle)*

1 Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr groß. Majestätische Pracht ist dein Festgewand,

2 helles Licht umhüllt dich wie ein Mantel. Du breitest den   
 Himmel aus wie ein Zelt;

13 Vom Himmel lässt du Regen auf die Berge niedergehen, die Erde versorgst du und schenkst reiche Frucht.

14 Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen, die der Mensch anbauen und ernten kann.

15 So hat er Wein, der ihn erfreut, Öl, das seinen Körper pflegt, und Brot,   
das ihn stärkt.

16 Du, HERR, hast die riesigen Zedern auf dem Libanongebirge gepflanzt und gibst ihnen genügend Regen.

17 In ihren Zweigen bauen die Vögel ihre Nester, und Störche haben in den Zypressen ihren Brutplatz.

18 In den hohen Bergen hat der Steinbock sein Revier, und das Murmeltier findet in den Felsen Zuflucht.

19 Du hast den Mond gemacht, um die Monate zu bestimmen, und die Sonne weiß, wann sie untergehen soll.

22 Sobald aber die Sonne aufgeht, 23 steht der Mensch auf und geht an seine Arbeit. Er hat zu tun, bis es wieder Abend wird.

24 O HERR, welch unermessliche Vielfalt zeigen deine Werke! Sie alle sind Zeugen deiner Weisheit, die ganze Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

31 Die Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich, der HERR   
 freue sich seiner Werke!

33 Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben,   
solange ich bin.

34 Mein Reden möge ihm wohlgefallen. Ich freue mich über den HERRN.

35 Lobe den HERRN, meine Seele! Halleluja!

Ein Teil der Bibelstellen ist der Übersetzung Hoffnung für alle® entnommen, Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc. ®

Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis.

**Zu 6:**

Ansprache zu: Jesaja 43,1 und dem „Schmetterlingsalphabet“

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene,

ich habe euch ein Alphabet mitgebracht.

Ich finde es immer wieder faszinierend: Aus diesen Buchstaben kann man alles machen: vom Kochrezept bis zum Liebesbrief, von Sportbericht bis zum Wikipedia-Eintrag…

Das Alphabet ist der Schlüssel zu unserer Welt.

Buchstaben sind so ziemlich das einflussreichste und mächtigste Werkzeug, das wir haben.

Die Buchstaben, die ich euch heute mitgebracht habe, sind etwas ganz Besonderes.

Sie hat nicht etwa jemand gemalt oder mit einem Mal-Programm entworfen.

Nein, jemand hat sie mühsam zusammengesucht. Über 24 Jahre lang!

Kjell Sandved, so heißt der norwegisch-amerikanische Fotograf, war der eifrige und erfolgreiche Sucher und Finder.

24 Jahre lang war er in allen Ecken der Welt unterwegs, und hat nach Schmetterlingen Ausschau gehalten. Alle Buchstaben, die ihr auf der Karte seht, sind nämlich auf Schmetterlings-Flügeln zu finden!!! Ich kann mir kaum vorstellen, wieviel Geduld er dafür aufbringen musste, bis er diese phantastischen 35 Fotos beieinander hatte.

**Es fällt dabei auf, was sonst eher untergeht: Buchstaben sind schön!**

**Für mich sehen sie aus wie aus Gottes Malkasten. Als kämen sie gerade eben aus seinem Künstler-Atelier, und Gott würde zu uns sagen: „Vorsicht, nicht verwischen! Die Farbe ist noch frisch!“ Ich komme ins Staunen über die Phantasie Gottes, der die Welt und ihre ganze Entwicklung so herrlich bunt und verschwenderisch schön geschaffen hat.** (Und wenn er die Evolution dazu benutzt hat, dann zeigt das, wie besonders kreativ er ist).

*(Vorschlag des Verfassers: Den folgenden Absatz frei formulieren, mit den eigenen „Lieblingen“ in eigener Sprache!):*

**Wie schöpferisch und wie spielerisch sehen doch diese Buchstaben aus!**

**Einer meiner Lieblinge ist das V, das aussieht, wie aus vielen Pailletten zusammengesetzt. Oder das etwas eigensinnige A, das auch (beinahe) ein hochhackiger Damenschuh sein könnte:** ein Schmetterling mit High Heels!

**Oder das E mit seinen kühnen Farbkombinationen; und im Gegensatz dazu das feine G, das aussieht wie eine Seidenmalerei. Oder das ganz korrekt gezeichnete W, gleich neben dem markanten aus zwei wuchtigen Strichen beziehenden X mit Rahmen. –**

Habt ihr schon einen Buchstaben gefunden, der euch am besten gefällt?

Mit diesen Buchstaben kann man alles schreiben auf dieser Welt: alle Zeitschriften, Bücher , Handy-und Interneteinträge. Auch unsere heiligen Bücher: den Koran, die Thora und die Bibel.

Noch schöner finde ich: Mit Buchstaben kann man Namen schreiben: Meinen Namen, und auch deinen Namen.

Stell dir mal vor, wie schön dein Name aussieht, geschrieben von diesen Schmetterlings-Flügeln!

Dazu habe ich einen Satz gefunden aus meinem Lieblingsbuch, der Bibel.

Im Buch des Propheten Jesaja sagt Gott da zu uns:

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Dieser Satz wird zu so ziemlich jedem Kind bei seiner Taufe gesagt. Wenn du getauft bis, auch zu dir.

Und auch für alle anderen Menschen gilt er, wir müssen ihn bloß annehmen. So wie es mit allen Geschenken ist und mit allen guten Sätzen: Nur wenn wir sie annehmen, haben solche Sätze Kraft.

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Da ist einer, der uns kennt. Gott ruft uns bei unserem Namen, ganz freundlich und liebevoll.

Egal, ob es uns gut geht und wir fröhlich sind; oder ob wir traurig sind oder Angst haben.

Gott ruft uns bei unserem Namen. Er meint es gut mit uns.

Gott will jeden und jede von uns auf dieser Welt haben. Er freut sich über uns alle. Er möchte, dass es uns gut geht. Wir gehören zu ihm.

Und jeder und jede von uns ist auf dieser Welt auch als ein Zeichen dafür, dass Gott seine Welt und seine Menschen liebt.

Jeder und jede von uns macht Gottes Welt, unsere Welt, ein bisschen bunter. So wie die Schmetterlingsflügel.

Danke, lieber Gott, dass du uns alle gebrauchen kannst. Danke, lieber Gott, dass du uns alle liebst!

Amen.

**Zu 7:**

**Aktion 2: Buchstaben, die beflügeln** – **Mein Name** (auf Sprechblasen-Kärtchen)

Ein Name ist nicht nur irgendein Wort: Jeder Name hat seine ganz eigene Bedeutung.

Eure Eltern haben sich bestimmt viele Gedanken gemacht, bis sie euch euren Namen gegeben haben. Vielleicht fanden sie einfach nur den Klang schön. Vielleicht hat euer Name eine Familien-Geschichte. Oder sie kannten die Bedeutung eures Namens - fragt eure Eltern mal danach, wenn ihr das noch nicht wisst! *(hier evtl. etwas zum eigenen Namen sagen!)*

Menschen können uns bei unserem Namen rufen. Gott ruft uns bei unserem Namen.

Mögt ihr euren Namen? Euer Name ist ein Teil von euch und damit auf jeden Fall etwas ganz besonderes, egal, ob er häufig ist oder selten.

Und euer Name kann auch eine positive Botschaft enthalten, die ihr ihm selbst gebt.

Ich lade euch ein, das mal zu versuchen.

Ihr bekommt nun gleich eine Sprechblase.

Schreibt die Anfangs-Buchstaben eures Namens von oben nach unten auf, also falls ihr z.B. Tim heißt:

Und dann schreibt zu jedem Anfangs-Buchstaben ein Wort, das zu euch passt, also z. B. für den Namen Tim:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| T wie | tolerant | oder Team-Player |
| I wie | interessiert | oder Internet-Surfer |
| M wie | musikalisch | oder mitfühlend |

Oder was immer euch einfällt.

Das könnt ihr anderen zeigen oder sagen, müsst ihr aber nicht.

Und auf einmal hat euer Name eine ganz persönliche Botschaft für euch, die ihr ihm selber gegeben habt.

Wir verteilen dazu jetzt Sprechblasen und Stifte, und dann fangt einfach an.

Nicht lange überlegen, einfach positive Dinge, die euch zuerst in den Sinn kommen.

Auf geht’s!!!

**Zu 8: Fürbitten**

Herr Gott, himmlischer Vater, Du hast uns geschaffen, wir sind wertvoll für dich. Dafür sagen wir dir Dank. Dir sagen wir auch unsere Bitten und Fürbitten.

1. Wir bitten Dich: Sei bei uns und bei allen, die ein neues Schuljahr begonnen haben. Sei besonders bei denen, die in die erste Klasse gekommen sind. Schenke ihnen einen guten Start in ihr Leben als Schüler und Schülerin.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

2. Wir bitten Dich für alle, die Sorge und Angst vor dem haben, was auf sie zukommt. Sei ihnen nahe. Schenke ihnen Freunde und Wegbegleiter, die ihnen weiter helfen.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

3. Wir bitten dich für alle Menschen, die von Krieg betroffen sind, von Natur-Katastrophen oder von Armut: Schick ihnen Menschen, die ihnen helfen, diese Zeit zu überstehen.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

4. Wir bitten Dich für uns selbst: Hilf uns, dass wir unseren Weg finden. Schenke uns Menschen, die uns zur Seite stehen. Stärke unsere Familien. Und gib uns offene Augen, Herzen und tatkräftige Hände, damit wir auch anderen helfen, wo sie es brauchen.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

5. Wir bitten Dich für die Lehrerinnen und Lehrer und für alle die auf der Station und in der Tagesklinik arbeiten: Gib ihnen Kraft für Ihre Arbeit und Geduld und Verständnis für uns.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

6. Wir bitten Dich für die Kranken, besonders für die Menschen hier im Haus: Hilf ihnen, dass sie Heilung finden und neue Kräfte für Leib und Seele bekommen.

Wir bringen Dir unsere Bitten: \* (Herr, erbarme dich)

Gott, wir danken Dir, dass wir dir wichtig sind, weil du uns liebst. Amen

Johannes Eunicke